

## **Seriensieger Sepp Moldan wieder nicht zu schlagen**

### **Spannende Spiele bei den Vereinsmeisterschaften der Tennisfreunde in Einzel und Doppel**

Schönau am Königssee -

Jede Menge hochklassige Begegnungen entwickelten sich bei den Vereinsmeisterschaften der Tennisfreunde Schönau am Königssee. Im Einzel und Doppel wurden in verschiedenen Altersklassen die Clubmeister ausgespielt.

Sepp Moldan konnte seine Siegesserie im Einzel fortsetzen und durfte sich mit Emmi Schaumann auch über den Mixed-Titel freuen. Bei den Damen setzte sich Carmen Brandner durch, die an der Seite von Gabi Moldan im Doppel ebenfalls nicht zu bezwingen war.

Im Einzelbewerb der Herren versprochen schon die ersten Spiele große Spannung. Im ersten Halbfinale forderte Josef Fuchs dem „alten Hasen“ Thomas Neumann alles ab, musste sich aber am Ende mit 6:4/0:6/10:12 geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale hatte Sepp Moldan beim 6:0/6:0 gegen Sepp Wendl keine Gnade. In einem Endspiel auf hohem spielerischen Niveau beherrschte Moldan dann auch Neumann klar und und siegte 6:2/6:1.

Ein ganz ähnliches Bild zeigte sich im Einzelbewerb der Damen. Dort standen sich im Halbfinale Gabi Moldan und Carmen Brandner, wobei sich letztere in einem ganz engen Match hauchdünn mit 2:6/7:6/14:12 durchsetzen konnte. In der zweiten Partie hatte Geli Kunz gegen Sophia Steiner das bessere Ende für sich. Im Finale stand sie gegen Carmen Brandner allerdings auf verlorenem Posten und unterlag deutlich mit 0:6/1:6.

Bei den Herren 40 gab es in der Vorrundrunde jeweils klare Ergebnisse. Daniel Peter beherrschte Peter Mayer klar (6:0/6:2) und auch Christian Hahn gab sich gegen Oliver Hajek keine Blöße (6:0/6:2). Im Finale sah schon alles nach einem Durchmarsch von Hahn aus, der den ersten Satz mit 6:0 für sich entschied. Aber Daniel Peter kämpfte sich zurück in die Partie, holte sich den zweiten Satz mit 6:4 und gewann schließlich auch den Champions Tie-Break mit 10:5.

Bei den Herren 50 wurde Gerhard Kunz seiner Favoritenrolle gerecht. Im Halbfinale ließ er Erich Goldschald mit 6:0/6:1 keine Chance. Ähnlich erging es seinem Finalgegner Richard Beer, der im zweiten Semifinale mit 6:1/7:6 gegen Reini Gschoßmann erfolgreich war. Beer musste sich im Endspiel Kunz mit 0:6/3:6 geschlagen geben.

Von einer Verletzung überschattet wurde der Einzelbewerb der Herren 60. Im Halbfinale setzte sich Thomas Schwab zunächst mit 6:0/6:1 gegen Stefan Kurz durch. In der zweiten Partie war Max Strobl sen. Chancenlos gegen Fritz Braun. Der holte sich im Endspiel dann auch den ersten Satz klar mit 6:2 gegen Thomas Schwab, musste dann allerdings aufgeben und den Titel des Vereinsmeisters seinem Gegner überlassen.

In einem etwas abgeänderten Modus gingen die Doppel-Bewerbe über die Bühne, hier wurde ein langer Satz bis 9 gespielt. In der Altersklasse der Herren bis 50 Jahre traten fünf Doppel in einer Gruppe jeder gegen jeden an. Vereinsmeister wurden mit der makellosen Bilanz von vier Siegen Sepp Fuchs und Alois Damböck. Platz 2 holten sich Andi Fegg und Peter Mayer mit drei Siegen vor den Youngstern Christoph Zern und Jannis Kolb. Platz 4 ging an Oliver Hajek und Lukas Horstmann, auf Platz 5 kamen Mert Erpak und Matthias Zern.

Bei den Herren ab 50 Jahre behielten im Halbfinale Fritz Braun und Reinhard Gschoßmann mit 9:5 gegen Uwe Kolb und Thomas Schwab die Oberhand; in der zweiten Partie setzten sich Bernd Fuchs und Otto Ertl ebenfalls mit 9:5 gegen Fritz Brandner und Rudi Beitz durch. Im Finale erwischten Braun und Gschoßmann dann einen Sahnetag, 9:0 hieß es am Ende gegen die Endspielgegner Fuchs/Ertl.

Etwas ausgeglichener ging es im Damenbewerb zur Sache. Im ersten Halbfinale blieben Carmen Brandner und Gabi Moldan gegen Sophie Brandner Sophie und Anja Stegmann mit 9:6 erfolgreich. In der zweiten Partie siegten Amelie Ertl und Geli Kunz mit 9:4 gegen Stephanie Graßl und Sophia Steiner. Im

umkämpften Finale triumphierten schließlich Carmen Brandner und Gabi Moldan nach engem Match mit 9:7 gegen Amelie Ertl und Geli Kunz.

Schließlich stand noch der Mixed-Bewerb auf dem Programm. Das erste Halbfinale entschieden Gerhard Kunz und Amelie Ertl mit 9:5 gegen Andreas Fuchs und Stephanie Graßl für sich; Sepp Moldan und Emmi Schaumann spielten ebenfalls 9:5 gegen Gerhard Lechner und Gabi Moldan. Im Finale wurde um jeden Punkt gekämpft, nach einem sehr ausgeglichenen Spiel hatten Sepp Moldan und Emmi Schaumann mit 9:8 das glücklichere Ende für sich.



Im Finale der Herrenbewerbs gab es für Thomas Neumann (links) gegen Seriensieger Sepp Moldan nichts zu holen.



Trotz klassischem Fehlstart behält Daniel Peter (rechts) bei den Herren 40 im Endspiel gegen Christian Hahn nach hartem Kampf die Oberhand.